

Moin!

**Das Starkregen-Vorsorgeportal Bremen als Motor zur
Umsetzung einer wasser- und klimasensiblen
Stadtentwicklung und zur Stärkung der Eigenvorsorge von
Grundstückseigentümer*innen**

30.04.2021 | Katharina Thielking | hanseWasser Netz | Leiterin Generalplanung

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Gliederung



Veröffentlichung einer Starkregenkarte

- Unterstützung der wasser- und klimasensiblen Stadtentwicklung
- Konzept der Bürgerbeauskunftung
 - Rechtssicherheit
 - Einbindung ins Beratungsspektrum
 - Teaserfunktion
 - Inhaltliche Tiefe
- Erfahrungen mit der Bürgerbeauskunftung

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Unterstützung der wasser- und klimasensiblen Stadtentwicklung

→ Vorteile des AIS:

- Zentrale Datenbereitstellung
- Aktualität der Daten
- Kartenansicht unabhängig softwaretechnische Ausstattung Arbeitsplatz
- Verwaltung von Nutzungsrechten
- Erleichterung des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten
- Unterstützung von Arbeitsprozessen
- Informationen sollen z.T. für Laien verständlich sein
- Kombination von grafischen und sachlichen Informationen

Technische Umsetzung des AIS in einem Online-GIS

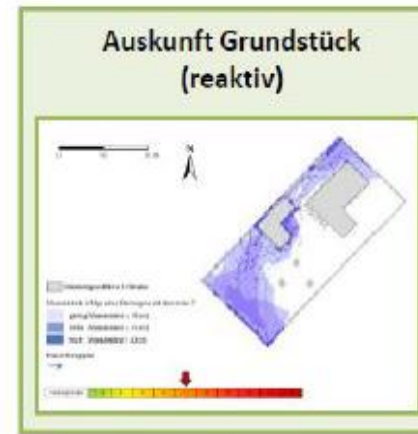
The screenshot displays a web-based GIS application. At the top, there are navigation and search elements. The main area is a map of Bremen with blue overlays representing water and climate-sensitive areas. A search bar is visible on the right side. Below the map, there is a data table with columns for 'Name', 'Kategorie', 'Länge', and 'Wasser'. The table contains several rows of data, including 'Dabben am Mühlenpark', 'Dabben am Mühlenpark', 'Dabben am Mühlenpark', 'Dabben am Mühlenpark', 'Dabben am Mühlenpark', 'Dabben am Mühlenpark', 'Dabben am Mühlenpark', 'Dabben am Mühlenpark', 'Dabben am Mühlenpark', 'Dabben am Mühlenpark'. A red box labeled 'Attributtabelle mit Analyse und Exportfunktion' points to this table. Other red boxes and arrows point to various UI elements: 'Druckfunktion' (Print function) at the top left, 'Nutzungshinweise' (Usage instructions) near the map, 'Standortbestimmung' (Location determination) at the bottom left, 'Layerverwaltung' (Layer management) at the top right, 'Zeichenerklärung' (Legend) at the top right, 'Adresssuche' (Address search) in the search bar, and 'Pop-Up Information' (Pop-up information) near a data popup on the map.

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Konzept Bürger- beauskunftung Überflutungs- vorsorge



→ Modell 4 ist Vorzugsmodell weil ...

- Rechtssicherheit
- Einbettung in das Beratungsspektrum
- Teaserfunktion
- Inhaltliche Tiefe

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Anforderung: Rechtssicherheit

Umweltinformationsgesetz (UIG)

Grundsätzliche Aussagen

- Analyseergebnisse zu Überflutungsgefahren sind Umweltinformationen nach UIG
- Karten müssen nicht veröffentlicht werden, können aber, sofern keine Belange entgegenstehen (§ 7 UIG - Unterstützung des Zugangs zu Umweltinformationen)
- Bekanntgabe i.d.R. im Antragsverfahren (§ 3 UIG)

→ Gründe gegen eine Veröffentlichung bzw. Bekanntgabe von Umweltinformationen (Abwägungsparagraf):

- § 8 UIG Schutz öffentlicher Belange
- § 9 (1) UIG Schutz sonstiger Belange

Grundstücke sind
personenbezogene Daten!

„Soweit durch das Bekanntgeben der Informationen personenbezogene Daten offenbart und dadurch Interessen der Betroffenen erheblich beeinträchtigt würden, ist der Antrag abzulehnen, es sei denn, die Betroffenen haben zugestimmt oder das öffentliche Interesse an der Bekanntgabe überwiegt.“

Abwägung: Sind wirtschaftliche Nachteile (Versicherungsbeiträge, Grundstückswerte etc.) erhebliche Beeinträchtigungen und überwiegt das öffentliche Interesse?

Anforderung: Rechtssicherheit

1) Veröffentlichung einer „Sensibilisierungskarte“

Abwägung nach § 9 UIG

- Geringe Zoomstufe offenbart keine personenbezogenen Daten (keine Grundstücksgrenzen/ Gebäude erkennbar)
- Öffentliches Interesse an der Veröffentlichung einer Sensibilisierungskarte überwiegt



2) Beauskunftung auf Antrag/ Beratung vor Ort

Zustimmung der Betroffenen (§ 9) liegt vor

- Bekanntgabe von Informationen nur für einzelne Grundstücke (ohne Nachbarschaft)
- keine Abwägung im Einzelfall notwendig, da der Betroffene mit seinem Antrag der Bekanntgabe bereits zugestimmt hat



- ✓ Rechtssicherheit
- Einbettung in das Beratungsspektrum
- Teaserfunktion
- Inhaltliche Tiefe

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Anforderung: Einbettung in das Beratungsspektrum

Schnittstellen zum Kunden

34 Aktionen

418 geführte Beratungsgespräche auf
Messen und Events in einem Jahr

Events

Messen

Informations-
veranstaltungen

Beratung vor
Ort

Service-
Nummer -1111

Website

Netzwerk-
partner

Printmaterialien

Multiplikatoren

Geologischer Dienst für Bremen,
BAB – Die Förderbank für Bremen
und Bremerhaven, bauraum
Bremen, Haus & Grund,
Verbraucherzentrale, Sparkasse
Bremen, Wohnungsbau-
gesellschaften, Hausverwaltungen,
Beiräte und Fachausschüsse ...

Innung Sanitär Heizung
Klima, Feuerwehr,
Verband GaLa-Bau,
Bremer Umwelt
Beratung ...

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Anforderung: Einbettung in das Beratungsspektrum

Infomaterialien ergänzen - Broschüre



Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Anforderung: Einbettung in das Beratungsspektrum

Infomaterialien ergänzen - Broschüre

Übersicht verschiedener Schutzmöglichkeiten

Grundstück und Gebäude können durch eine Vielzahl baulicher Maßnahmen vor Niederschlagswasser geschützt werden.

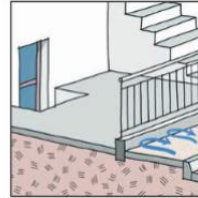


Abb. 26.1 Grundstückseinfassung

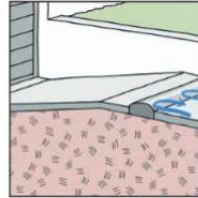


Abb. 26.2 Bodenschwelle vor Garageneinfahrt

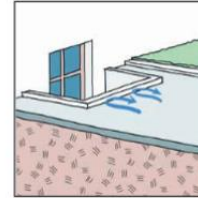


Abb. 26.3 Aufkantung vor Lichtschacht

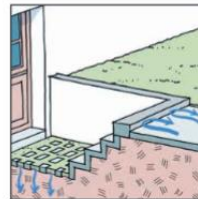


Abb. 26.4 Entsiegelung durch Noppenpflaster und Sociel vor Kellertür

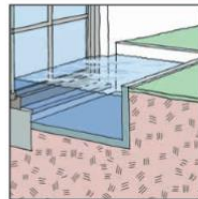


Abb. 26.5 Wasserdichtes Fenster

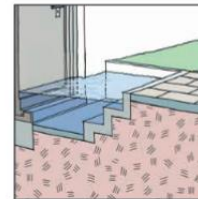


Abb. 26.6 Wasserdichte Tür

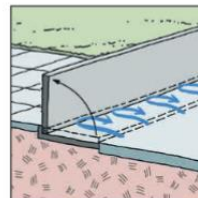


Abb. 26.7 Klappschott

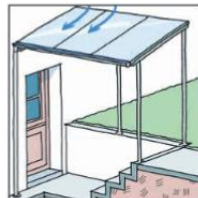


Abb. 26.8 Abschirmung durch Vordach

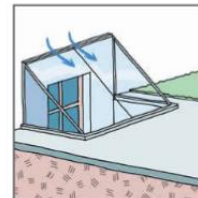


Abb. 26.9 Abdeckung von Lichtschacht

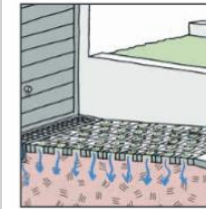


Abb. 27.1 Flächenversickerung durch Rasengittersteine

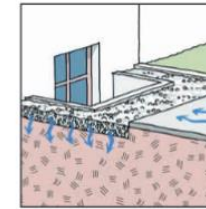


Abb. 27.2 Versickerungstreifen mittels Kies

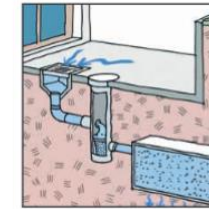


Abb. 27.3 Unterirdische Versickerung durch Rigole

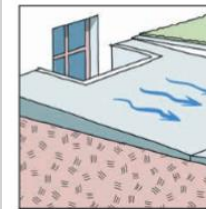


Abb. 27.4 Reliefgestaltung

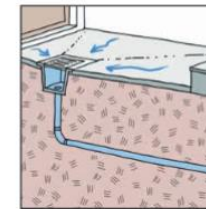


Abb. 27.5 Bodenablauf vor Kellertür

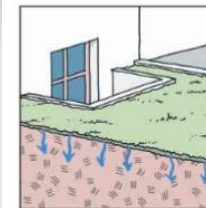


Abb. 27.6 Entsiegelung und Flächenversickerung auf Rasen

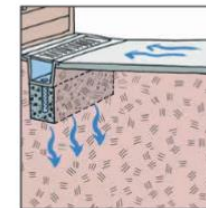



Abb. 27.7 Ablaufrinne vor Garagentür und lokale Versickerung

 Unter www.hanseWasser.de finden Sie umfangreiche Informationen und Filme zum Thema.

Gefördert durch:



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Anforderung:
Einbettung in das
Beratungsspektrum

Infomaterialien
ergänzen - Film



Anforderung: Einbettung in das Beratungsspektrum

Beratung vor Ort

- ✓ Rechtssicherheit
- ✓ Einbettung in das Beratungsspektrum
- Teaserfunktion
- Inhaltliche Tiefe

hanseWasser

Beratung vor Ort

Beratungsprotokoll

Grundstück: _____
Grundstückseigentümer/ Beauftragter: _____

Entwässerungssystem:
 Mischkanal NW-Kanal NW-Versickerung NW-Gewässereinleitung SW-Kanal

RÜCKSTAU – Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene					
Objekt	Anzahl	Hinreichende Sicherung			Bemerkungen
		ja	nein	unklar	
Bodenablauf außen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bodenablauf innen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dusche		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Revisionsöffnung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Spülbecken		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Spülmaschine		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
WC		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wanne		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Waschbecken		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Waschmaschine		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen zur Revisionsöffnung: _____

Nutzungsart der Räumlichkeiten unterhalb der Rückstauenebene:
 Wohnnutzung Gewerbebenutzung Lagerraum für Lebensmittel/ wertvolle Güter Untergeordnete Nutzung

OBERFLÄCHENWASSER – Sensible Bereiche auf dem Grundstück und am Gebäude					
Objekt	Anzahl	Gefahrenrisiko bei Starkregen			Bemerkungen
		gering	hoch	unklar	
Garagenrampe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kellerzugang		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lichtschacht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lüftungsschacht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonst. Gefälle zum Gebäude		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tief liegendes Fenster		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tief liegendes Tor		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tief liegende Tür		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Versiegelung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

GRUNDLEITUNGEN – Optische Inspektion					
Inspektionsumfang	Jahr	Ergebnisbericht			Bemerkungen
		ja	nein	unklar	
Teilinspektion		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vollinspektion		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

BEMERKUNGEN

HINWEISE

Ich wurde aufgeklärt, dass durch die Inaugenscheinnahme im Rahmen dieser Beratung nicht sämtliche Aspekte einer Grundstücksentwässerungsanlage erfasst und bewertet werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten durch die hanseWasser Bremen GmbH gemäß den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen aufbewahrt werden. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Meine Einverständniserklärung kann ich jederzeit widerrufen. Mehr Informationen unter <https://www.hanseWasser.de/datenschutz>

Bremen, Datum: _____ Unterschrift Eigentümer/ Beauftragter: _____ Unterschrift hanseWasser: _____

Beratung vor Ort - Beratungsprotokoll - Version

Rückstau

Überflutung

Grundleitungen



Gefördert durch:

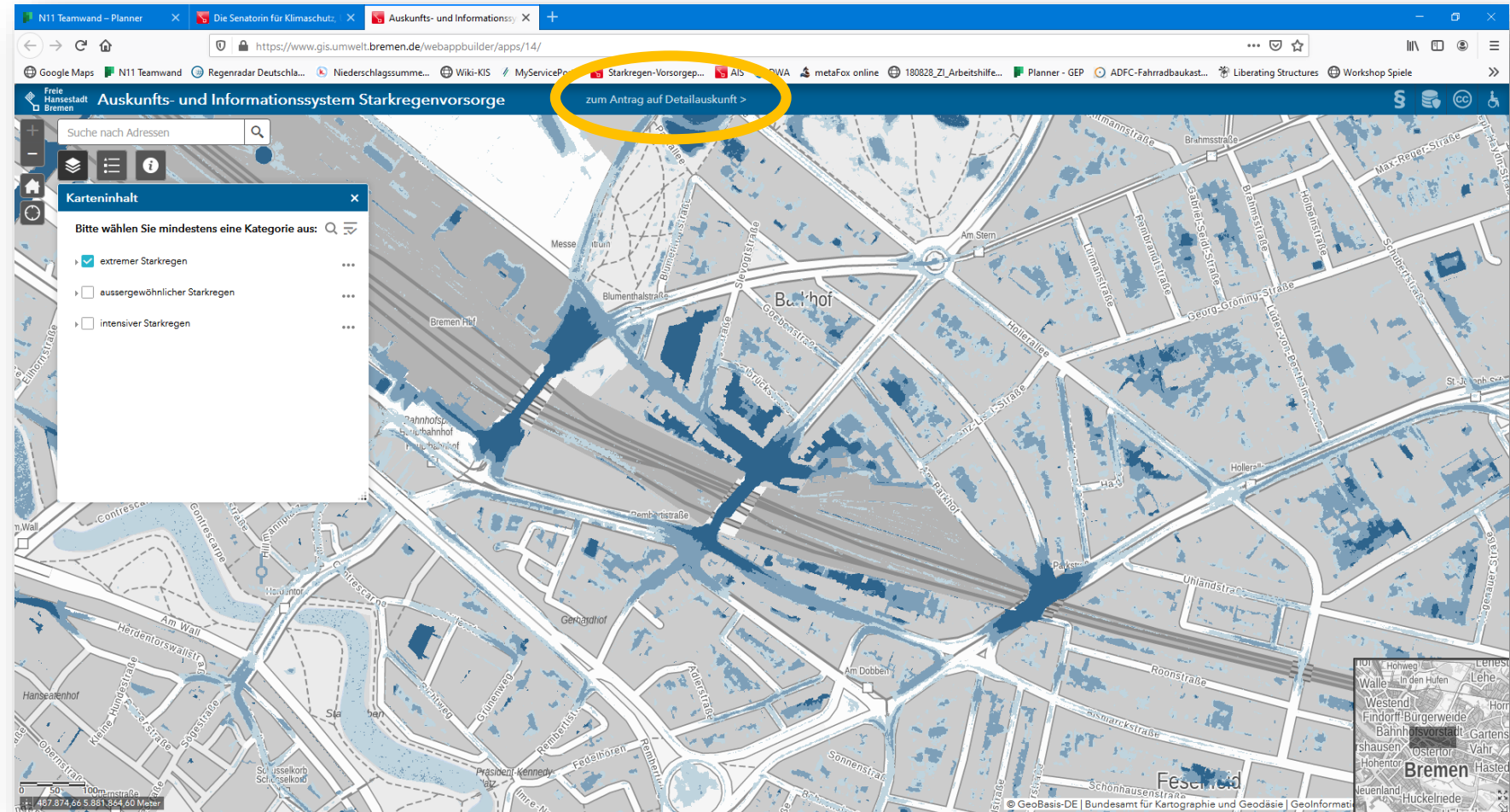


Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Anforderung: Teaser

Starkregenvor- sorgeportal als Bestandteil des AIS

- ✓ Rechtssicherheit
- ✓ Einbettung in das Beratungsspektrum
- ✓ Teaserfunktion
- Inhaltliche Tiefe



Zoomfaktor limitiert

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Anforderung: Inhaltliche Tiefe

Detailauskunft

- ✓ Rechtssicherheit
- ✓ Einbettung in das Beratungsspektrum
- ✓ Teaserfunktion
- ✓ Inhaltliche Tiefe

Auskunft zur Überflutungsgefahr

Anschrift

Eigentümer/Beauftragter

Ausstellungsdatum

Karten

Hinweise

- Ein Starkregen ist ein Regenereignis, bei dem in kurzer Zeit Regenmengen fallen, die über den langjährigen Mittelwert liegen. Der Wetterdienst warnt vor Starkregen, wenn folgende Regenmengen zu erwarten sind:
Regenmenge 15 bis 25 mm/Stunde (Starkregen)
Regenmenge 25 bis 40 mm/Stunde (Heftiger Starkregen)
Regenmenge über 40 mm/Stunde (Extrem heftiger Starkregen)
Vergleich: Die langjährige, durchschnittliche Regenmenge beträgt ca. 10 mm/Stunde.
- Von Starkregenereignissen kann eine Überflutungsgefahr für Gebäude und Außenanlagen resultieren.
- Die dieser Auskunft zugrunde liegende Ermittlung der Überflutungsgefahr beruht auf einer gestützten Berechnung von Abflusswegen und der damit verbundenen Überflutungsgefahr.
- Die Grundlage dieser Berechnung stellen Daten aus dem Katasterinformationssystem (ALKIS) dar. Kleinräumige Geländestrukturen, wie z. B. kleine Liegenschaftskatasterinformationssysteme, werden sukzessive aktualisiert. Abweichungen zwischen dem Kataster und der tatsächlichen Situation sind daher möglich.
- Die Grundkarte und das Luftbild zeigen die amtliche Grenze des Grundstücks und dienen der räumlichen Orientierung innerhalb des Bezugsraumes.
- Die Geländekarte zeigt die Höhen des Geländes und dient der Ausweisung von Hoch- und Tiefpunkten sowie deren Verhältnis zueinander.
- Die Überflutungsgefahrenkarte zeigt die für das Grundstück ermittelte Überflutungsgefahr bei einem Starkregen mit einer Regenmenge von 46,0 mm/2 Stunden.



Sollten Fragen zu dieser Auskunft vorliegen oder eine weitergehende Beratung erwünscht sein, melden Sie sich bitte bei der Kundenbetreuung der hanseWasser Bremen unter **(0421) 988-1111**. Ein Gutschein für eine kostenlose Beratung auf Ihrem Grundstück liegt dieser Auskunft bei.

Gutschein für eine kostenlose und neutrale
Beratung auf Ihrem Grundstück

Gutschein

Bei
Fragen rufen
Sie uns an:
0421 988-1111
Kunden-
betreuung

Unsere Fachleute informieren Sie, wie Gebäude gegen Rückstau und Überflutungen bei Starkregen geschützt werden und was bei undichten Grundleitungen hilft. Wenn Sie einen Beratungstermin wünschen, schicken Sie bitte diese Karte ausgefüllt an uns zurück.



hanseWasser

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Me Vorsorge gegen Star

Weser Kurier, 22.03.19, Seite 13

Bremen wappnet sich gegen Wolkenbrüche

Starkregenkarte markiert, an welchen Stellen der Stadt sich extreme Niederschläge sammeln könnten

Bremen. Dass dieser Freitag der Weltwassertag ist, lässt viele Bremer vermutlich kalt. Das allerdings kann sich schnell ändern: Wegen des Klimawandels wird in Zukunft häufiger mit extremen Wetterphänomenen wie starken Niederschlägen gerechnet. Deshalb haben der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, das dort angesiedelte Projekt Klimaangepasstungsstrategie (Klas) und Hansewasser – wie berichtet – die sogenannte Starkregenkarte entwickelt. Darauf lässt sich erkennen, welche Regionen der Stadt am stärksten betroffen sein könnten. Wer auf der Homepage www.starkregen.bremen.de eine Adresse eingibt, kann anhand dreier unterschiedlich blau gefärbter Markierungen abschätzen, wie dicke es womöglich kommt, wenn der Himmel ein „extremes Starkregeneignis“ beschert – theoretisch.

Dunkelblau markiert dabei extreme Wolkenbrüche der Kategorie 100-jährliche Wiederkehrszeit mit Niederschlagshöhen von 51,1 Millimetern je Quadratmeter während zwei Stunden. Durchschnitt sind 60 Liter im Monat. Abstufungen markieren die Phänomene „außergewöhnliches“ und „intensives Starkregeneignis“. Die extreme Variante würde beispielsweise das Finanzamt im Haus des Reichs und den Bahnhofstraßen-Tunnel tiefblau dastehen lassen. Was das sagt? „Den Ausschnitten aus topografischen Karten liegt ein digitales Geländemodul zugrunde“, erläutert Jens Wurthmann, Leiter der Privatkundenbetreuung bei Hansewasser. Und Klas-Projekt koordinatorin Karolin Schäfer erklärt, dass die tief liegenden Sammelpunkte starker Niederschläge dargestellt seien.

Die berechneten Regen-Szenarien gehen davon aus, „dass die Stadt bergend wird“, sagt Schäfer. „Das Wasser tritt auf die Oberfläche, fließt irgendwo hin und umgibt dabei Hindernisse.“ Die Fließrichtung bleibt bis zuletzt ein Rätsel. Ob dies schädlos vor sich geht oder ob – beispielsweise am tiefblauen Haus des Reichs – Kellerwände eingestürzt oder bodentiefe Fenster dem Wasser Durchlass bieten könnten, lässt die Starkregenkarte nicht erkennen. „Das wissen dann in der Regel die Hauseigentümer“, sagt Schäfer, „oder Hansewasser“. Das auf Modellberechnungen basierende Modell soll die kommunale Bauleitplanung beispielsweise in der Münchner Straße und im Hulsbergviertel, unterstützen.

ten, könnten Ende des Jahrhunderts schon alle drei Jahre für Millionenschäden sorgen, sagte am Mittwoch Michael Koch, Projektleiter Klas im Umweltressort, und hat ein Beispiel parat: Im Mai 2018 entsprach die Niederschlagsmenge (59 Liter pro Quadratmeter) einem durchschnittlichen Monat in Bremen. Im August 2011 fielen in anderthalb Stunden mehr als 50 Liter pro Quadratmeter. Heißt: Auf ein durchschnittliches Grundstück von 600 Quadratmetern prasselt Wasser von 3000 Zehn-Liter-Eimern nieder.



Zuletzt hatte Bremen im August 2011 mit Überschwemmungen nach Starkregen zu kämpfen - hier an der Utlberner Unterführung. FOTO: NILS VÖLCKER

Hauseigentümern soll die Regenkarte bei der Einschätzung helfen, ob sie sich stärker gegen drohende heftigere Niederschläge wappnen sollten. Das Starkregen-Portal bietet auch Vorausberechnungen für andere Bundesländer. „Andere Städte lassen es bei der Information, wir wollen die Leute nicht mit der Karte alleine lassen, und bieten eine kostenlose einstündige Beratung an Ort und Stelle“, sagt Umweltstaatsrat Ronny Meyer. „Wenn ich Fragen habe, ob ich gefährdet bin, kann ich bei Hansewasser einen Termin vereinbaren.“

In den ersten 24 Stunden, seit die Nachricht verbreitet wurde, hatten 400 Anrufer die Nummer 988-1111 gewählt. „Ich muss zugeben, dass wir von Resonanz überrollt worden sind“, sagt Jens Wurthmann. Hansewasser

arbeite daran, die Anfragen zu kanalisieren, bislang seien zwei Mitarbeiter eingeteilt für die Beratungen. Jens Wurthmann hatte Donnerstagmittag noch keinen Überblick darüber, ob die Anrufer alle einen Hausbesuch und bauliche Tipps wünschten. Auch Individuelle Grundstückskarten kann man sich zusenden lassen. Mit den Grundstücksgrenzen etwa zeigen sie mehr Details als die Online-Version. Deren Zoomfunktion ist zum Datenschutz begrenzt. Es könnte auch sein, dass Fragen zur Handhabung der Internetseite darunter waren. Wer sich auf die Onlineuche nach potenziellen Nässechwerpunkten macht, stößt unter Karteninhalt auf die schärfliche „Schlüsselbegriff eingeben“ – die allerdings „hat hier keinen Mehrwert“, sagt Karolin Schäfer.



Die Bremer Starkregenkarte soll Hauseigentümern Hinweise auf mögliche Überschwemmungszonen bei extremem Niederschlag geben. FOTO: LUCKY BUSINESS ECOLOG

Interessierten können die Starkregenkarten und weitere Informationen unter www.starkregen.bremen.de auf der Karte kann man unter drei Szenarien wählen, den Wohlbereich herausnehmen und erfahren, inwiefern Haus und Grundstück beim nächsten starken Wolkenbruch unter Wasser zu stehen drohen. Die Werte basieren auf Modellberechnungen per Computer. Besonders gefährdete Flächen sind dunkelblau markiert. So sollen Hauseigentümer das Risiko besser einschätzen und vorsorgen – das ist die Grundidee des Informationsportals, das am Mittwoch vorgestellt wurde. Entwickelt wurde es vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, dem dort angesiedelten Projekt Klas und Hansewasser, gebildet von der Deutschen Bundesstiftung. Auch wenn der Sommer sehr trocken war, seien Starkregen und Hitzesommer doch Auswirkungen desselben Effekts, sagte Umwelt-

Starkregen tritt innerhalb auf. Meteorologen, erklärt einer Presseinformation Menge in Millimeter pro Millimeter entspricht ein Quadratmeter. Bei einem St sind auf jeden Quadratmeter innerhalb einer Stunde 40 Liter Regenwasser gefallen. Der Deutsche Wetterdienst warnt vor Starkregen, wenn folgende stündlichen Regenmengen vorhergesagt werden: 15 bis 25 mm/h (Starkre- 4,2 mm in 120 Minuten) statistisch alle 30 Jahre, ein Starkregeneignis (46,0 mm extremes Starkregeneignis (51,1 mm) alle 100 Jahre. sk

Karte zeigt Gefahren auf
Schutz vor Starkregen: Neues Informationsportal für Bremen
Läuft beim nächsten Starkregen Wasser in meinen

Um eine anregende, sachliche und für alle Parteien angenehme Diskussion auf www.weser-kurier.de sowie auf Facebook zu ermöglichen, haben wir folgende Richtlinien entwickelt, um deren Einhaltung wir Sie bitten möchten. Community-Regeln des WESER-KURIER »

Leserkommentare

TOP

Gelesen Kommentiert Gesehen

Rätselraten um Netto-Markt im Steintor
Netto-Schließung verärgert Kunden

The screenshot shows the website interface for 'bute un binnen'. At the top, there are social media interaction buttons: 'Gefällt mir', 'Teilen', and 'Änderungen vorschlagen'. Below these are utility buttons for 'Wetter', 'Verkehr', 'Livestream', and 'Suche'. A navigation bar contains links for 'Nachrichten', 'Sport', 'Meinung', 'Freizeit Tipps', and 'Videos'. The main content area features a large video player with the title 'Umweltbehörde präsentiert Starkregenkarte' and a subtitle 'Online bis: 19. März 2020'. Below the video player, there are sections for 'MEISTGEKLIKT' and 'MEISTGEKLIKTE VIDEOS'.



Zeigen die Starkregenkarte: Umweltstaatsrat Ronny Meyer (li.) und Hansewasser-Chef Jörg Broll-Bickhardt

MEISTGEKLIKT

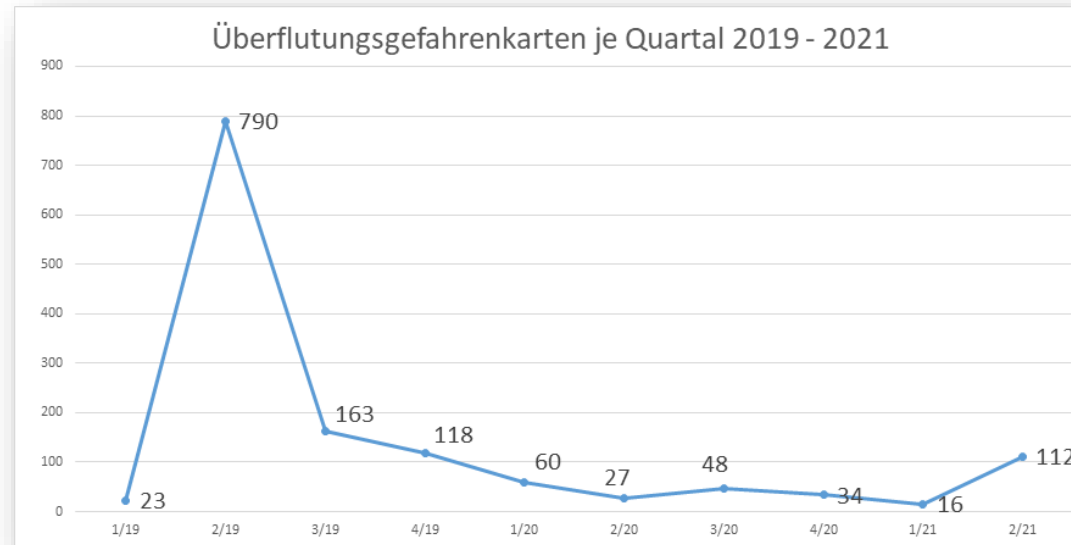
1. Droht Ihrem Grundstück eine Überschwemmung?
2. Streit um AfD-Einladung: Schüler lehnen sich gegen Schulleiter auf
3. Ärger in Bremerhaven wegen Lehrer-Studium ohne Abschluss

MEISTGEKLIKTE VIDEOS

1. bute un binnen vom 20. März
2. Neue Abteilung soll Digitalisierung der Behörden vorantreiben
3. Umweltbehörde präsentiert Starkregenkarte

Was seitdem geschah... Aktueller Stand

Datum	Anzahl der Anfragen
Do 21.03.19 (9 Uhr)	250
Fr 22.03.19 (9 Uhr)	545
Mo 25.03.19 (10 Uhr)	724
Mo 01.04.19 (9 Uhr)	800
Di 30.04.19	878
Januar 2020	1.135 (247 Anfragen nach Beratungstermin)
Ende 2020	1263
29.04.21	1479

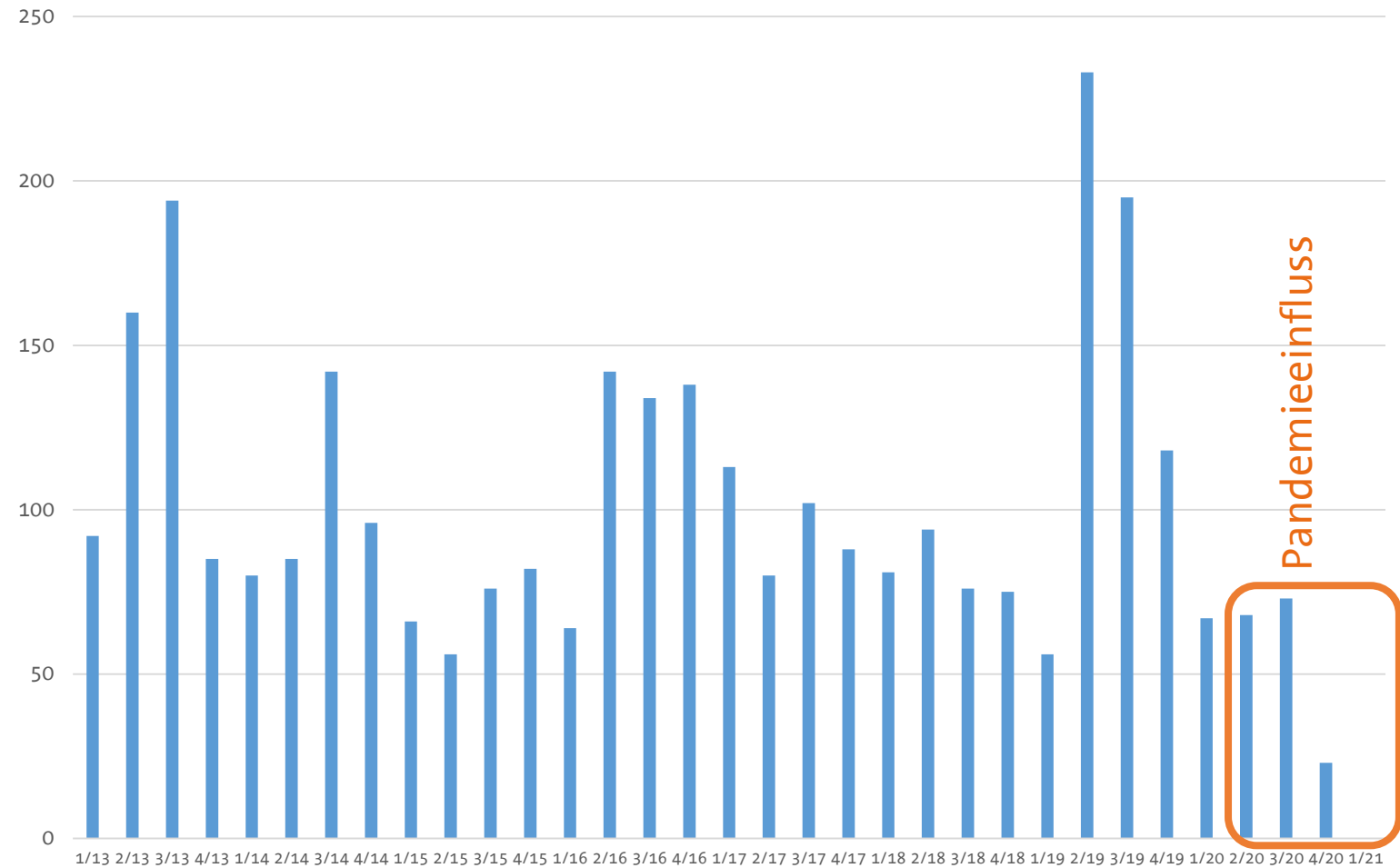


Gefördert durch:

Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Anzahl der Beratungen vor Ort

je Quartal 2013 bis
2019



Gefördert durch:

Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Fazit

- Das Modell 4 hat sich als sehr gut erwiesen
- Die Integration der Detailauskunft in die bestehenden Beratungsservices funktioniert prozessual und inhaltlich einwandfrei
- Arbeitsaufwand
 - Gesamtheit der Beratungsservices (in dieser Präsentation sind nicht alle skizziert) erfordert 2,5 Personalstellen
 - 1 Vollzeitkraft zusätzlich für 10 Monate
- Der Nutzen der Beratungsservices für den Kunden als auch für die Stadtentwässerung kann als hoch beschrieben werden
- Das bisherige Feedback der Kunden ist ausnahmslos positiv
- Die wassersensible Stadtentwicklung kann damit von Seiten der Bürger erfolgen

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt



Vielen Dank!

Katharina Thielking

Leiterin Generalplanung | Netz

Telefon 0421 988- 1162 thielking@hanseWasser.de